



# Wien ist verlässlicher Partner für EUROCITIES

Europas Zukunft wird in den Metropolen entschieden. Als eine der lebenswertesten Städte kann Wien viel dazu beitragen.

Wien ist seit 1995 Teil der europäischen Städtefamilie EUROCITIES – und stolz darauf! Wir schätzen die Zusammenarbeit, weil sie uns mehr Gewicht bei der Interessenvertretung in Richtung EU gibt, und das ist wichtiger denn je. Denn EU-weit leben rund zwei Drittel der Menschen in Städten, drei Viertel der Arbeitsplätze sind in Städten. Wir werden uns weiter für starke kommunale Dienste/Betriebe, nachhaltige öffentliche Investitionen und die Gleichstellung von Frauen und Männern einsetzen, denn sie sind entscheidend für eine gute Lebensqualität für alle. Unser Engagement in EUROCITIES wollen wir fortsetzen und bewerben uns daher wieder um einen Sitz im Exekutivkomitee – dafür ersuchen wir um Ihr Vertrauen.



„Städte sind Orte der Innovation, Forschung, Bildung und Kultur. Sie sind Motoren für die regionale und nationale Wirtschaft. Sie sind vor allem auch Lebensraum für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Träumen. Deren Anliegen müssen im europäischen Gesetzgebungsprozess gehört und berücksichtigt werden.“

Michael Ludwig, Bürgermeister



### HERAUSFORDERUNGEN FÜR STÄDTE

Fragen zur sozialen, politischen und wirtschaftlichen Stabilität, zu Energie-, Mobilitäts- und Umweltproblemen lassen sich nicht mehr allein auf nationaler Ebene lösen. Für EUROCITIES sind 40 Wiener ExpertInnen aktiv und tauschen sich in vielen Fragen auf europäischer Ebene aus.



### WOHNEN ALS MENSCHENRECHT

Wiens Kernkompetenz im Bereich sozialer Wohnbau ist europaweit anerkannt. Leisbare Wohnungen verhindern die Bildung von Ghettos, fördern den Zusammenhalt und die Wirtschaft. Wohnen sollte daher als Menschenrecht gelten, das vor Ort umgesetzt werden muss.



### VERLÄSSLICHE DASEINSVORSORGE

Ob Wasser, Müll oder Verkehr: In Wien ist die Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand. Das trägt entscheidend zur Lebensqualität bei. Wien macht sich daher dafür stark, dass auch künftig jede Stadtverwaltung selbst entscheiden kann, wie sie kommunale Dienstleistungen organisiert.



„Nur eine aktive, langfristige Investitionspolitik kann dazu beitragen, die Lebensqualität und damit die soziale Ausgewogenheit und ein friedliches Miteinander in unseren Städten zu sichern. Öffentliche Investitionen kommen den Menschen und der Realwirtschaft zugute.“

Peter Hanke, Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales



### EUROPA FÜR MENSCHEN

In 14 Städtepartnerschaften der EU-Städteagenda tragen die EUROCITIES-Städte dazu bei, dass die Anliegen der Städte von den EU-Institutionen besser gehört werden. Wien koordinierte erfolgreich die Städtepartnerschaft „Leistbares Wohnen“.



### FRAUEN-STÄDTE-NETZWERK

Wien legt seit Jahren den Schwerpunkt auf Gender Mainstreaming in der Verwaltung und unterstützt mit dem Frauennetzwerk FemCities den Austausch mit anderen Städten. Das wollen wir in Zukunft noch besser nutzen, um das Lobbying für Frauenanliegen auf EU-Ebene zu verstärken.



### WELTMEISTER BEI LEBENSQUALITÄT

Wenn es um Lebensqualität, Daseinsvorsorge, Innovation und kulturelle Vielfalt geht, liegt Wien in vielen Rankings auf einem Spitzenplatz. Das internationale Beratungsunternehmen Mercer etwa reihte Wien bereits zum zehnten Mal auf Platz 1. Das ist uns Ansporn und Auftrag.